Gesundheitsmonitor

Versicherten-Stichprobe

Welle 2

Mai / Juni 2002

Gesundheitliche Lage

1. Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

ausgezeichnet ..... ☐ 1-120
sehr gut ..... ☐ 2
gut ..... ☐ 3
weniger gut ..... ☐ 4
schlecht ..... ☐ 5

2. Sind Sie zur Zeit ... (BITTE IN JEDER ZEILE EIN KÄSTCHEN ANKREUZEN!)

	Ja	Nein
gesund / ohne gesundheitliche Probleme	☐ 1	☐ 2-121
akut leicht erkrankt	☐ 1	☐ 2-122
akut schwer erkrankt	☐ 1	☐ 2-123
chronisch krank	☐ 1	☐ 2-124

3. Besteht bei Ihnen eine Behinderung, die vom Versorgungsamt amtlich anerkannt ist?

Ja ..... ☐ 1-125 +
Nein ..... ☐ 2

4. Haben Sie irgendeine lang andauernde Krankheit, Behinderung oder körperliche Gebrechlichkeit, die Sie in Ihren Alltagsaktivitäten einschränkt?

Ja, sie schränkt mich in meinen Alltagsaktivitäten (immer oder manchmal) ein ..... ☐ 1-126
Ja, aber sie schränkt mich nicht in meinen Alltagsaktivitäten ein ..... ☐ 2
Nein, ich habe keine lang andauernde Krankheit, Behinderung oder körperliche Gebrechlichkeit ..... ☐ 3

5. Hatten Sie jemals eine der folgenden Krankheiten?

	Ja	Nein
Bluthochdruck, Hypertonie	☐ 1	☐ 2-127
Durchblutungsstörungen am Herzen, Verengung der Herzkranzgefäße, Angina pectoris	☐ 1	☐ 2-128
Herzschwäche, Herzinsuffizienz	☐ 1	☐ 2-130
Zuckerkrankheit / Diabetes mit Insulinbehandlung	☐ 1	☐ 2-132
Zuckerkrankheit / Diabetes ohne Insulinbehandlung	☐ 1	☐ 2-133
Asthma	☐ 1	☐ 2-134
Chronische Bronchitis	☐ 1	☐ 2-135
Magen-Darm-Erkrankungen	☐ 1	☐ 2-136
Rheumatische Erkrankungen	☐ 1	☐ 2-137
Chronische Rücken-, Skelett- oder Gelenkerkrankungen	☐ 1	☐ 2-138
Allergien	☐ 1	☐ 2-139
Psychische Erkrankungen (z. B. Angstzustände, Depressionen)	☐ 1	☐ 2-140
Andere chronische Krankheiten	☐ 1	☐ 2-143

Hatte keine dieser Krankheiten und auch keine anderen chronischen Krankheiten ..... ☐ 1-144

6. Wie stark achten Sie im Allgemeinen auf ihre Gesundheit?

sehr stark..... ☐ 1-145
stark..... ☐ 2
mittelmäßig..... ☐ 3
weniger stark..... ☐ 4
gar nicht..... ☐ 5

7. Nehmen Sie regelmäßig an gesundheitlichen Vorsorgeuntersuchungen teil?
   - immer ..... ☐ 1-146
   - meistens ..... ☐ 2
   - oft..... ☐ 3
   - selten ..... ☐ 4
   - (fast) nie ..... ☐ 5

8. Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?
   - ich habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)..... ☐ 1-147
   - rauche zur Zeit täglich..... ☐ 2
   - rauche zur Zeit gelegentlich..... ☐ 3
   - habe früher geraucht, rauche seit mehr als einem Jahr nicht mehr ..... ☐ 4
   - habe früher geraucht, habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen..... ☐ 5

9. Wie ist ihr Körpergewicht in kg?

   ☐☐☐ kg (Bitte eintragen) (148-150) +

10. Wie ist ihre Körpergröße in cm?

    ☐☐☐ cm (Bitte eintragen) (151-153)

11. Wie oft treiben Sie Sport?
    - Regelmäßig mehr als 4 Stunden in der Woche ..... ☐ 1-154
    - regelmäßig 2 bis 4 Stunden in der Woche..... ☐ 2
    - regelmäßig 1 bis unter 2 Stunden in der Woche ..... ☐ 3
    - weniger als 1 Stunde in der Woche ..... ☐ 4
    - keine sportliche Betätigung..... ☐ 5

12. Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einem Gesundheitsförderungskurs Ihrer gesetzlichen Krankenkasse teilgenommen?
    - Ja..... ☐ 1-155
    - Nein ..... ☐ 2
    - Bin privat versichert..... ☐ 3

Vertrauen in die Gesundheitsversorgung

13. In der folgenden Aufstellung finden Sie eine Anzahl unterschiedlicher Sektoren, Einrichtungen und Personen. Bitte geben Sie in der Aufstellung an, ob Sie den genannten Sektoren, Einrichtungen und Personen viel oder wenig Vertrauen schenken.

	Sehr viel Vertrauen	Viel Vertrauen	Wenig Vertrauen	Sehr wenig Vertrauen	Weiß nicht
Hausärzte	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-160
Fachärzte	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-161
Krankenschwestern / -pfleger	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-162
Anbieter von Alternativmedizin, die Ärzte sind	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-163
Anbieter von Alternativmedizin, die keine Ärzte sind	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-164
Physiotherapeuten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-165
Apotheker	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-166
Zahnärzte	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-167
Altersheime	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-168
Krankenhäuser	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-169
Häusliche Pflege	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-170
Pflegeheime	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-171

14. Wie hoch ist Ihr Vertrauen in das heutige Gesundheitswesen? Bitte vergeben Sie eine Note zwischen 1 (Überhaupt kein Vertrauen) und 10 (Vollstes Vertrauen).

Überhaupt kein Vertrauen									Vollstes Vertrauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
☐ 1-172	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	☐ 0

15. In der Zukunft kann sich im Gesundheitswesen viel verändern. Welche Note zwischen 1 (Überhaupt kein Vertrauen) und 10 (Vollstes Vertrauen) geben Sie für Ihr Vertrauen in die Zukunft des Gesundheitswesens?

Überhaupt kein Vertrauen									Vollstes Vertrauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
☐ 1-173	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 7	☐ 8	☐ 9	☐ 0

16. In der folgenden Aufstellung finden Sie eine Anzahl Eigenschaften des Gesundheitswesens, denen Sie mehr oder weniger Vertrauen schenken können. Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Antwort an.

Ich vertraue darauf, dass ...

	Sehr viel Vertrauen	Viel Vertrauen	Wenig Vertrauen	Sehr wenig Vertrauen	Weiß nicht
Patienten ernst genommen werden	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-220
Patienten nicht das Opfer steigender Kosten werden	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-221
Ärzte alles können	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-222
immer die richtige Dosierung von Medikamenten-verschrieben wird	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-223
Patienten ausreichend über die Folgen einer Behandlung informiert werden	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-224
die Leistungsanbieter gut zusammenarbeiten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-225
dem Patienten genügend Aufmerksamkeit geschenkt wird	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-226
eigene finanzielle Beiträge bezahlbar bleiben	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-227
Ärzte alles über alle möglichen Krankheiten wissen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-228
Patienten immer die richtigen Medikamente erhalten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-229

Ich vertraue darauf, dass ...

	Sehr viel Vertrauen	Viel Vertrauen	Wenig Vertrauen	Sehr wenig Vertrauen	Weiß nicht
Patienten ausreichend über mögliche Behandlungen informiert werden	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-230
Patienten keine widersprüchlichen Informationen erhalten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-231
den Patienten zugehört wird	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-232
die Wartelisten nicht auf Kosten der medizinischen Hilfe und Versorgung des Patienten gehen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-233
im Gesundheitswesen sehr viele neue Behandlungsmethoden eingeführt werden	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-234
Ärzte nie zu spät Medikamente verschreiben	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-235
Patienten verständliche Informationen erhalten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-236
das hohe Maß an Spezialisierung keine Probleme bereitet	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-237
Ärzte ausreichend Zeit für ihre Patienten haben	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-238

Ich vertraue darauf, dass ...

	Sehr viel Vertrauen	Viel Vertrauen	Wenig Vertrauen	Sehr wenig Vertrauen	Weiß nicht
die Sparmaßnahmen nicht zu Lasten des Patienten gehen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-240
die Ausbildung der Ärzte in Deutschland zu einer der weltbesten gehört	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-241
man im Gesundheitswesen immer sorgfältig mit den vertraulichen Daten des Patienten umgeht	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-242
Patienten ausreichende Informationen über die Ursache ihrer Beschwerden erhalten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-243
Patienten rechtzeitig überwiesen werden	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-244
Patienten gut unterstützt werden	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-245
die Wartezeiten nie zu lang sind	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-246
Ärzte nicht zu wenig Untersuchungen vornehmen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-247
Ärzte sich gut mit Patienten abstimmen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-248
Patienten immer die beste Behandlung erhalten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-249
Ärzte immer die richtige Diagnose stellen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-250

Kontakte mit Ärzten oder mit deren Praxispersonal

17. Mit welchen der folgenden Ärzte oder deren Praxispersonal haben Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt gehabt und wie oft hatten Sie diesen Kontakt?

	Kontakt in den letzten 12 Monaten		Zahl der Kontakte in den letzten 12 Monaten (Bitte eintragen!)	
Praktischer Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin	☐ 1-255	→	☐☐	256-257
Internist	☐ 1-258	→	☐☐	259-260
Frauenarzt/Gynäkologe	☐ 1-261	→	☐☐	262-263
Andere Fachärzte	☐ 1-264	→	☐☐	265-266
Zahnarzt	☐ 1-267	→	☐☐	268-269
Werks-, Betriebsarzt oder Arbeitsmediziner	☐ 1-270	→	☐☐	271-272
Arzt für öffentliches Gesundheitswesen, Amtsarzt	☐ 1-273	→	☐☐	274-275
Sonstiger Arzt	☐ 1-276	→	☐☐	277-278
Hatte mit keinem niedergelassenen Arzt oder dessen Praxispersonal in den letzten 12 Monaten Kontakt	☐ 1-279	→	weiter mit Frage 76	

18. Haben Sie einen Hausarzt, zu dem Sie gewöhnlich gehen, wenn Sie krank sind oder einen medizinischen Rat benötigen?

Ja ..... ☐ 1-280

Nein ..... ☐ 2

(Wenn Sie keinen Hausarzt haben, denken Sie bitte bei den folgenden Fragen immer an den letzten niedergelassenen Arzt, der Sie am intensivsten in den letzten 12 Monaten behandelt hat:)

19. **Ist dieser (Haus-)Arzt ein:** Bitte nur **eine** Nennung!

- Praktischer Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin ..... ☐ 1-320
- Internist ..... ☐ 2
- Frauenarzt/Gynäkologe ..... ☐ 3
- Anderer Facharzt ..... ☐ 4
- Werks-, Betriebsarzt oder Arbeitsmediziner ..... ☐ 5
- Arzt für öffentliches Gesundheitswesen, Amtsarzt ..... ☐ 6
- Sonstiger Arzt ..... ☐ 7

20. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten für sich die Hilfe dieses (Haus-)Arztes in Anspruch genommen?

☐☐ mal (Bitte eintragen) (321-322)

21. Wie lange sind Sie schon bei diesem Arzt?

- Seit weniger als 1 Jahr ..... ☐ 1-323
- Seit mindestens 1 Jahr, aber weniger als 5 Jahren ..... ☐ 2
- Seit 5 Jahren oder mehr ..... ☐ 3

22. Wenn Sie an das letzte Mal denken, als Sie für sich die Hilfe Ihres (Haus-) Arztes oder dessen Praxispersonals in Anspruch genommen haben: Was war der Anlass?
(BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN)

- Vorsorgeuntersuchung / Impfung ..... ☐ 1-324
- Praxisbesuch ohne Arztkontakt (z.B. Rezeptausstellung, Bestrahlung) ..... ☐ 1-325
- Beratung (z.B. Ernährung) ..... ☐ 1-326
- Befindlichkeitsstörung (z.B. allgemeines Unwohlsein, Schlafstörungen) ..... ☐ 1-327
- Akute leichtere Erkrankung (z.B. Grippe, Durchfall) ..... ☐ 1-328
- Akute schwerere Erkrankung ..... ☐ 1-329
- Dauerleiden bzw. länger andauernde / chronische Krankheit (z.B. Diabetes, Bluthochdruck, Allergie, Rheuma) ..... ☐ 1-330
- Unfall ..... ☐ 1-331
- Behinderung ..... ☐ 1-332
- Sonstiges ..... ☐ 1-333

Denken Sie bitte bei den nächsten Fragen immer an den *letzten* Kontakt mit der Praxis Ihres (Haus-)Arztes!

23. Haben Sie beim *letzten* Kontakt mit der Arztpraxis auch mit Ihrem Arzt gesprochen?

- Ja ..... ☐ 1-334
- Nein, nur mit dem Praxispersonal ..... ☐ 2

24. Wie viele Tage mussten Sie beim *letzten* Mal warten, um einen Termin für einen Praxisbesuch zu bekommen?

- Ich konnte sofort kommen / Ich bekam einen Termin für den Tag meiner Wahl ..... ☐ 1-335 ⟶ weiter mit Frage 27
- 1 Tag Wartezeit ..... ☐ 2
- 2 Tage bis 1 Woche Wartezeit ..... ☐ 3
- Mehr als 1 Woche, aber nicht länger als 14 Tage Wartezeit ..... ☐ 4
- Mehr als zwei Wochen Wartezeit ..... ☐ 5

25. Was war Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Wartezeit? (BITTE NUR DEN HAUPTGRUND ANGEBEN!)

Wartezeiten sind bei dieser Arztpraxis üblich ..... ☐ 1-336
Weil es diese Arztpraxis nicht im näheren Umkreis gibt ..... ☐ 2
Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin ..... ☐ 3
Andere Gründe ..... ☐ 4
Weiß nicht ..... ☐ 5

26. Haben oder hatten Sie wegen dieser zeitlichen Verzögerung des Praxisbesuchs spürbare gesundheitliche Nachteile?

Ja, sicher ..... ☐ 1-337
Ja, vielleicht ..... ☐ 2
Nein ..... ☐ 3
Weiß nicht ..... ☐ 4

27. Wie lange mussten Sie bei Ihrem *letzten* Besuch in der Arztpraxis warten, bis Sie untersucht, behandelt oder beraten wurden?

Musste nicht warten ..... ☐ 1-338
Weniger als 15 Minuten ..... ☐ 2
15 bis unter 30 Minuten ..... ☐ 3
30 bis unter 60 Minuten ..... ☐ 4
60 Minuten oder länger ..... ☐ 5

Bitte denken Sie im Folgenden an Ihren *<u>letzten direkten</u>* Kontakt mit Ihrem (Haus-)Arzt!

(Wenn Sie keinen Hausarzt haben, denken Sie bitte wieder an den Arzt, der Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> am intensivsten betreut hat)

28. Hat Ihnen Ihr Hausarzt bei Ihrem *letzten* Besuch genügend Informationen über Ihren Gesundheitszustand / Ihre Krankheit oder über Ihre medizinische Behandlung gegeben?

Ja ..... ☐ 1-339
Teils / Teils ..... ☐ 2
Nein ..... ☐ 3

29. Nahm sich Ihr Hausarzt für diese Informationen...

Genügend Zeit ..... ☐ 1-340
Zu wenig Zeit ..... ☐ 2
Zu viel Zeit ..... ☐ 3

30. Wie viel weiß Ihr Hausarzt über Ihre gesundheitliche Entwicklung in den letzten Jahren bzw. über Ihre Krankengeschichte?

Sehr viel ..... ☐ 1-341
Viel ..... ☐ 2
Teils / teils ..... ☐ 3
Wenig ..... ☐ 4
Sehr wenig ..... ☐ 5

31. Falls Sie in den *letzten* 12 Monaten krank waren: Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Hausarzt nicht ganz aktuell über die Behandlungsmöglichkeiten Ihrer Krankheit informiert ist?

Ich war in den letzten 12 Monaten nicht krank..... ☐ 1-342
Ja ..... ☐ 2
Teils / teils ..... ☐ 3
Nein ..... ☐ 4
Weiß nicht ..... ☐ 5

32. Wenn Sie an den *letzten* Kontakt mit Ihrem Hausarzt denken: Wie intensiv hat Ihnen Ihr Hausarzt zugehört, unabhängig davon, wie beschäftigt er war?
Sehr intensiv ..... ☐ 1-343
Intensiv ..... ☐ 2
Teils / teils ..... ☐ 3
Weniger intensiv ..... ☐ 4
So gut wie gar nicht ..... ☐ 5

33. Wie stark hat Ihnen Ihr Hausarzt beim *letzten* Kontakt das Gefühl vermittelt, Sie vergeudeten seine Zeit?
Sehr stark ..... ☐ 1-344
Stark ..... ☐ 2
Teils / teils ..... ☐ 3
Kaum ..... ☐ 4
Gar nicht ..... ☐ 5

34. Wie stark hatten Sie beim *letzten* Kontakt das Gefühl, dass Ihr Hausarzt Ihre Äußerungen über Ihren Gesundheitszustand bzw. über Ihre Krankheit ernst nimmt?
Sehr stark ..... ☐ 1-345
Stark ..... ☐ 2
Teils / teils ..... ☐ 3
Kaum ..... ☐ 4
Gar nicht ..... ☐ 5

35. Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?
(BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)
Mein Hausarzt sollte mich auf dem Laufenden halten, aber im Allgemeinen sollte er entscheiden, wie er mich am besten behandelt ..... ☐ 1-346
Mein Hausarzt sollte die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten mit mir diskutieren, und wir würden dann zu einer gemeinsamen Entscheidung kommen ..... ☐ 2
Mein Hausarzt sollte mir die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und das Für und Wider erläutern, und dann würde ich selber entscheiden, was zu tun ist ..... ☐ 3
Nichts von alledem ..... ☐ 4

36. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder lehnen Sie sie eher ab?

	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu
Eine gute ärztlich-medizinische Therapie weckt und stärkt vor allem meine Selbstheilungskräfte, die letztlich entscheidend zum Behandlungserfolg beitragen.....	☐ 1	☐ 2-347
Bei einer ärztlichen Behandlung geht es darum, medizinische Experten zum Zuge kommen zu lassen.....	☐ 1	☐ 2-348

37. Denken Sie bitte an das letzte Mal, als im Rahmen einer Behandlung durch Ihren Hausarzt eine Entscheidung über das weitere Vorgehen gefällt werden musste. Was ist passiert?

	Ja	Nein
Mein Arzt hat mir verschiedene Behandlungsalternativen vorgeschlagen	☐ 1	☐ 2-350
Mein Arzt hat mich über Vor- und Nachteile der verschiedenen Behandlungsalternativen informiert	☐ 1	☐ 2-351
Mein Arzt hat mich nach meinen Vorstellungen zum Behandlungsergebnis befragt und sie in seine Behandlungsvorschläge einbezogen	☐ 1	☐ 2-352
Mein Arzt hat meine Lebensumstände in seine Behandlungsvorschläge einbezogen	☐ 1	☐ 2-353
Mein Arzt hat mich aufgefordert, Fragen zu stellen	☐ 1	☐ 2-354
Mein Arzt hat mir alles gut verständlich erklären können	☐ 1	☐ 2-355
Mein Arzt hat mir Informationsmaterial mitgegeben	☐ 1	☐ 2-356
Mein Arzt hat mich ermuntert, auch bei anderen Quellen Informationen über Behandlungsmöglichkeiten zu suchen	☐ 1	☐ 2-357
Ich konnte alle Fragen stellen, die mir in den Kopf kamen	☐ 1	☐ 2-358
↳ Trifft nicht zu, ich hatte keine Fragen		☐ 3-359
Mein Arzt hat alle meine Fragen beantwortet	☐ 1	☐ 2-360

↳

Trifft nicht zu, ich hatte keine Fragen ..... ☐ 3-361

Treffen die folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

38. Ist es schon einmal vorgekommen, dass Sie einen Behandlungsvorschlag Ihres Hausarztes abgelehnt haben und es ihm gesagt haben?

    Ja ..... ☐ 1-362

    Nein ..... ☐ 2 → weiter mit Frage 40

39. Hat Ihr Hausarzt es akzeptiert, dass Sie seinen Behandlungsvorschlag abgelehnt haben?

    Ja, ohne Probleme ..... ☐ 1-363

    Ja, mit Einschränkungen .... ☐ 2

    Nein ..... ☐ 3

40. Ist es schon einmal vorgekommen, dass Sie zwar mit dem Behandlungsvorschlag Ihres Hausarztes nicht einverstanden waren, es ihm aber nicht gesagt haben?

    Ja ..... ☐ 1-364

    Nein ..... ☐ 2

41. Würde es Ihr Hausarzt akzeptieren, wenn Sie einen anderen Behandlungsweg gehen als den, den er empfiehlt?

    Ja ..... ☐ 1-365

    Nein ..... ☐ 2

    Weiß nicht ..... ☐ 3

42. Hätte Ihr Hausarzt etwas dagegen, wenn Sie sich eine Zweitmeinung bei einem anderen Arzt über den richtigen Behandlungsweg einholen würden?

    Ja ..... ☐ 1-366

    Nein ..... ☐ 2

    Weiß nicht ..... ☐ 3

43. Haben Sie schon einmal den Hausarzt gewechselt, weil Sie mit seiner Behandlung nicht einverstanden waren?

    Ja ..... ☐ 1-367

    Nein ..... ☐ 2

Hausbesuche

44. Ist es für Sie eher wichtig oder eher unwichtig, dass Ihr Hausarzt auch Hausbesuche macht?

    Äußerst wichtig ..... ☐ 1-368

    Sehr wichtig ..... ☐ 2

    Wichtig ..... ☐ 3

    Weniger wichtig ..... ☐ 4

    Unwichtig ..... ☐ 5

45. Wenn Sie an die letzten 12 Monate zurückdenken, wie viele Mal in etwa war bei Ihnen Zuhause ein Hausarzt zum Hausbesuch?

    Keinmal ..... ☐ 1-369 → weiter mit Frage 48

    1-mal ..... ☐ 2

    2-3-mal ..... ☐ 3

    4-6-mal ..... ☐ 4

    7-10-mal ..... ☐ 5

    Mehr als 10-mal ..... ☐ 6

46. War es einfach oder war es schwierig, den letzten Hausbesuch zu bekommen?

    Eher einfach ..... ☐ 1-370 → weiter mit Frage 48

Eher schwierig ..... ☐ 2

47. Was war der Hauptgrund für die Schwierigkeiten, einen Hausbesuch von Ihrem Hausarzt zu bekommen? (BITTE NUR DEN HAUPTGRUND ANGEBEN!)

Der Arzt macht grundsätzlich keine Hausbesuche ..... ☐ 1-371
Der Arzt macht nur Hausbesuche bei älteren bettlägerigen oder schwerkranken Patienten ..... ☐ 2
Der Arzt hatte keine Zeit ..... ☐ 3
Der Arzt macht nur Hausbesuche bei privat Versicherten ..... ☐ 4
Andere Gründe ..... ☐ 5
Weiß nicht ..... ☐ 6

Zufriedenheit mit dem Hausarzt

48. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Hausarzt und seiner Praxis?

Vollkommen zufrieden ..... ☐ 1-372
Sehr zufrieden ..... ☐ 2
Zufrieden ..... ☐ 3
Weniger zufrieden ..... ☐ 4
Unzufrieden ..... ☐ 5

49. Haben Sie vor, in der nächsten Zeit bei diesem Arzt in Behandlung zu bleiben?

Bestimmt ..... ☐ 1-373
Wahrscheinlich ja ..... ☐ 2
Weiß nicht, ob oder ob nicht ..... ☐ 3
Wahrscheinlich nicht ..... ☐ 4
Bestimmt nicht ..... ☐ 5

50. Angenommen, ein Verwandter, Freund, Kollege würde Sie um Rat fragen. Wie wahrscheinlich würden Sie ihm / ihr diesen Arzt und seine Praxis empfehlen?

Bestimmt ..... ☐ 1-374
Wahrscheinlich ja ..... ☐ 2
Weiß nicht, ob oder ob nicht ..... ☐ 3
Wahrscheinlich nicht ..... ☐ 4
Bestimmt nicht ..... ☐ 5

51. Wie zufrieden sind Sie mit dem Ablauf und dem Erfolg der Behandlung bei diesem Arzt?

Vollkommen zufrieden ..... ☐ 1-375
Sehr zufrieden ..... ☐ 2
Zufrieden ..... ☐ 3
Weniger zufrieden ..... ☐ 4
Unzufrieden ..... ☐ 5

52. Wenn Sie an die letzte Behandlung denken: Hat sich Ihr Zustand durch die Behandlung verbessert, ist er gleich geblieben oder hat er sich verschlechtert?

Verbessert ..... ☐ 1-376
Gleich geblieben ..... ☐ 2
Verschlechtert ..... ☐ 3

53. Wenn Sie an das Verhalten Ihres Hausarztes <u>in den letzten 12 Monaten</u> denken: Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

	Trifft zu	Trifft nicht zu
Kosten der Behandlung werden immer öfter angesprochen	☐ 1	☐ 2-377
Es häufen sich kritische Bemerkungen zur Gesundheitspolitik	☐ 1	☐ 2-378
Es häufen sich kritische Bemerkungen speziell zu meiner Krankenkasse	☐ 1	☐ 2-379

Mir wurden mehrere Male Leistungen angeboten, die ich wie
ein Privatpatient bezahlen müsste ..... ☐ 1 ☐ 2-380

54. Sind Ihnen beim letzten Arztbesuch aus Kostengründen bestimmte ärztliche Leistungen verweigert worden?

Ja, da bin ich mir ganz sicher ..... ☐ 1-420
Ja, vielleicht ..... ☐ 2
Nein ..... ☐ 3
Weiß nicht ..... ☐ 4

55. Denken Sie bitte an das letzte Mal (in den letzten 12 Monaten), als Ihr Hausarzt Sie an einen anderen Arzt überwiesen hat: Hat Ihr Hausarzt Ihnen klar und deutlich erklärt, warum Sie überwiesen werden?

Trifft nicht zu, wurde in den letzten 12 Monaten
nicht überwiesen ..... ☐ 1-421
Ja, mein Hausarzt hat es mir erklärt ..... ☐ 2 +
Teils / teils ..... ☐ 3
Nein ..... ☐ 4

Fachärzte

56. Wie häufig sind Sie in den letzten 12 Monaten ...

ohne Überweisung von einem Hausarzt direkt zu einem Facharzt gegangen? ☐☐ mal (422-423)
Keinmal ..... ☐ 1-424

von Ihrem Hausarzt an einen Facharzt ***überwiesen*** worden? ☐☐ mal (425-426)

Keinmal ..... ☐ 1-427

57. Bei welchem Facharzt waren Sie in den vergangenen 12 Monaten *zuletzt* in Behandlung?

☞ BITTE NICHT IHREN HAUSARZT ANGEBEN! NUR DEN FACHARZT NENNEN, DER SIE ZULETZT BEHANDELT HAT!
BITTE NUR ***EINEN*** FACHARZT ANKREUZEN!

Internist ..... ☐ 1-428 BITTE NUR 1 NENNUNG!
Frauenarzt / Gynäkologe ..... ☐ 2
Augenarzt ..... ☐ 3
Orthopäde ..... ☐ 4
Hals-Nasen-Ohrenarzt ..... ☐ 5
Hautarzt ..... ☐ 6
Urologe ..... ☐ 7
Nervenarzt, Psychiater ..... ☐ 8
Psychotherapeut ..... ☐ 9
Arzt für Naturheilkunde ..... ☐ 0
Arzt für Homöopathie ..... ☐ 1-429
Röntgenarzt, Radiologe ..... ☐ 2
Chirurg ..... ☐ 3
Werks-, Betriebsarzt oder Arbeitsmediziner ..... ☐ 4
Arzt für öffentliches Gesundheitswesen, Amtsarzt ..... ☐ 5
Sonstiger Arzt ..... ☐ 6

Ich war in den letzten 12 Monaten bei keinem Facharzt in Behandlung .. ☐ 1-430 → weiter mit Frage 76

58. Sind Sie an diesen Facharzt überwiesen worden oder sind Sie ohne Überweisung direkt zu diesem Facharzt gegangen?

Ich bin überwiesen worden ..... ☐ 1-431

Ich bin ohne Überweisung hingegangen ..... ☐ 2 → weiter mit Frage 62

59. Fand die Überweisung vom Hausarzt zum Facharzt Ihrer Meinung nach rechtzeitig, zu früh oder zu spät statt?

Zu früh ..... ☐ 1-432

Rechtzeitig ..... ☐ 2

Zu spät ..... ☐ 3

Weiß nicht ..... ☐ 4

60. Als Sie den Facharzt, an den Sie überwiesen wurden, zum ersten Mal sahen: Hatte er Ihrer Meinung nach alle notwendigen Informationen über Sie persönlich und über Ihren Gesundheitszustand und die Art Ihrer Behandlung?

Ja ..... ☐ 1-433

Teils / teils ..... ☐ 2

Nein ..... ☐ 3

Weiß nicht ..... ☐ 4

61. Wurde die Diagnose Ihres Hausarztes vom Facharzt bestätigt?

Ja, Diagnose wurde bestätigt ..... ☐ 1-434

Nein, Diagnose wurde nicht bestätigt ..... ☐ 2

Weiß nicht, es wurde mir keine Diagnose (vom Hausarzt oder Facharzt) mitgeteilt ..... ☐ 3

Weiß nicht, ich habe die Diagnose nicht verstanden ..... ☐ 4

62. Wie viele Tage haben Sie beim *letzten* Mal gewartet, um einen Termin mit diesem Facharzt zu bekommen?

Ich konnte sofort kommen / Ich bekam einen Termin für den Tag meiner Wahl ... ☐ 1-435 → weiter mit Fr. 65

1 Tag Wartezeit ..... ☐ 2

2 Tage bis 1 Woche Wartezeit ..... ☐ 3

Mehr als 1 Woche, aber nicht länger als 14 Tage Wartezeit ..... ☐ 4

Mehr als 2 Wochen Wartezeit ..... ☐ 5

63. Was war Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Wartezeit? (BITTE NUR DEN HAUPTGRUND ANGEBEN!)

Wartezeiten sind bei diesem Arzt üblich ..... ☐ 1-436

Weil es diesen Arzt nicht im näheren Umkreis gibt ..... ☐ 2

Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin ..... ☐ 3

Andere Gründe ..... ☐ 4

Weiß nicht ..... ☐ 5

64. Hatten oder haben Sie wegen der Verschiebung spürbare gesundheitliche Nachteile?

Ja, sicher ..... ☐ 1-437

Ja, vielleicht ..... ☐ 2

Nein ..... ☐ 3

Weiß nicht ..... ☐ 4

65. Wie lange mussten Sie beim *letzten* Kontakt in der Arztpraxis warten, bis Sie mit diesem Facharzt sprechen konnten?

Musste nicht warten ..... ☐ 1-438

Weniger als 15 Minuten ..... ☐ 2

15 bis unter 30 Minuten ..... ☐ 3

30 Minuten bis unter 60 Minuten ..... ☐ 4

60 Minuten oder länger ..... ☐ 5

66. Hat Ihnen dieser Facharzt bei Ihrem *letzten* Besuch genügend Informationen über Ihren Gesundheitszustand / Ihre Krankheit oder über Ihre medizinische Behandlung gegeben?

Ja ..... ☐ 1-439
Teils / teils ..... ☐ 2
Nein ..... ☐ 3

67. Nahm sich dieser Facharzt für diese Informationen ...

Genügend Zeit? ..... ☐ 1-440
Zu wenig Zeit? ..... ☐ 2
Zu viel Zeit? ..... ☐ 3

68. Wie viel weiß dieser Facharzt über Ihre gesundheitliche Entwicklung in den letzten Jahren bzw. über Ihre Krankengeschichte?

Sehr ..... ☐ 1-441
Viel ..... ☐ 2
Teils / teils ..... ☐ 3
Wenig ..... ☐ 4
Sehr wenig ..... ☐ 5

69. Haben Sie das Gefühl, dass dieser Facharzt nicht ganz aktuell über die Behandlungsmöglichkeiten Ihrer Krankheit bzw. Ihrer gesundheitlichen Probleme informiert ist?

Ja ..... ☐ 1-442
Teils / teils ..... ☐ 2
Nein ..... ☐ 3
Weiß nicht ..... ☐ 4

70. Wie beurteilen Sie die Diagnose dieses Facharztes?

Er hat mir keine Diagnose mitgeteilt ..... ☐ 1-443
Ich halte seine Diagnose für zutreffend ..... ☐ 2
Ich halte seine Diagnose für nicht zutreffend ..... ☐ 3
Weiß nicht ..... ☐ 4

Zusammenarbeit mehrerer Ärzte bei Ihrer Behandlung

71. Kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass bei Ihnen mehrere Ärzte an einer Untersuchung oder Behandlung (außerhalb des Krankenhauses) beteiligt waren, also z. B. Ihr Hausarzt und ein Facharzt oder mehrere Fachärzte miteinander?

Ja ..... ☐ 1-444
Nein ..... ☐ 2 ⟶ weiter mit Frage 76

72. Kam es dabei vor, dass Untersuchungen wie z.B. Blut- oder Röntgenuntersuchungen wiederholt wurden?

Ja ..... ☐ 1-445
Nein ..... ☐ 2 ⟶ weiter mit Frage 75

73. Um welche Untersuchungen handelte es sich dabei? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

Körperliche Untersuchung ..... ☐ 1-450
Blutdruckmessung ..... ☐ 1-451
Blutentnahme / Blutprobe ..... ☐ 1-452
Urinprobe ..... ☐ 1-453
EKG ..... ☐ 1-454
Röntgenuntersuchung ..... ☐ 1-455
Ultraschall ..... ☐ 1-456
Computertomographie ..... ☐ 1-457
Sonstiges ..... ☐ 1-458

74. Hatten Sie den Eindruck, dass dabei Untersuchungen wie z. B. Blut- oder Röntgenuntersuchungen unnötigerweise wiederholt wurden?
    - Ja, sicher ☐ 1-459
    - Ja, vielleicht ☐ 2
    - Nein ☐ 3
    - Weiß nicht ☐ 4

75. Traten in der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Ärzten irgendwelche der folgenden Probleme auf? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)
    - Ja, mir wurden widersprüchliche Untersuchungsergebnisse mitgeteilt ☐ 1-460
    - Ja, mir wurden widersprüchliche Behandlungsvorschläge gemacht ☐ 1-461
    - Ja, mir wurden widersprüchliche Informationen zum Ablauf der Behandlung gegeben ☐ 1-462
    - Ja, mir wurden unterschiedliche Arzneimittel verschrieben ☐ 1-463
    - Ja, andere Probleme ☐ 1-464
    - Weiß nicht ☐ 1-465
    - Nein ☐ 1-466

Untersuchungstermine

76. Mussten Sie in den letzten 12 Monaten auf die Durchführung einer Untersuchung (z. B. Röntgen) warten?
    - Ja ☐ 1-467
    - Nein ☐ 2 → weiter mit Frage 80

77. Denken Sie bitte an das letzte Mal, als Sie auf eine Untersuchung warten mussten: Wie viele Tage oder Wochen mussten Sie auf die Durchführung der Untersuchung warten?
    - Weniger als 1 Woche ☐ 1-468
    - 1-2 Wochen ☐ 2
    - 3-4 Wochen ☐ 3
    - 5-8 Wochen ☐ 4
    - Länger als 8 Wochen ☐ 5

78. Was war Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Wartezeit? (BITTE NUR DEN HAUPTGRUND ANGEBEN!)
    - Wartezeiten sind bei diesem Arzt üblich ☐ 1-469
    - Weil es diesen Arzt nicht im näheren Umkreis gibt ☐ 2
    - Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin .. ☐ 3
    - Andere Gründe ☐ 4
    - Weiß nicht ☐ 5

79. Hatten oder haben Sie wegen der Wartezeit spürbare gesundheitliche Nachteile?
    - Ja, sicher ☐ 1-470
    - Ja, vielleicht ☐ 2
    - Nein ☐ 3
    - Weiß nicht ☐ 4

Medikamente

80. Haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> *länger als vier Wochen* Medikamente zur Behandlung einer Krankheit eingenommen? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN)
    - Ja, rezeptpflichtige Medikamente, die meine Krankenkasse (mit Ausnahme der Zuzahlung) bezahlt hat ☐ 1-471
    - Ja, rezeptpflichtige Medikamente, die ich insgesamt selbst in der Apotheke bezahlen musste ☐ 1-472
    - Ja, Medikamente auf Privatrezept ☐ 1-473
    - Ja, freiverkäufliche Medikamente in Apotheken ☐ 1-474
    - Ja, Naturheilmittel im Supermarkt oder in Drogerien ☐ 1-475
    - Nein, keine Medikamente länger als 4 Wochen eingenommen ☐ 1-476

81. Ist es in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass ein Arzt Ihnen ein Rezept für ein Medikament nicht ausgestellt hat, obwohl Sie dieses Medikament für sich persönlich für wichtig hielten?

Ja, mehrmals ..... ☐ 1-477

Ja, einmal ..... ☐ 2

Nein ..... ☐ 3 ⟶ weiter mit Frage 84

82. Welche Gründe hat Ihnen Ihr Arzt genannt?

Medizinische Gründe ..... ☐ 1-478

Wirtschaftliche Gründe ..... ☐ 2

Andere Gründe ..... ☐ 3

Arzt hat keinen Grund genannt ..... ☐ 4

83. Was hat Ihr Arzt anstelle der Verordnung eines Medikaments gemacht?
(BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

Er hat mir ein anderes billigeres Medikament verschrieben ..... ☐ 1-479

Er hat mir ein gleich teures oder teueres anderes Medikament verschrieben ..... ☐ 2

Er hat mir überhaupt kein Medikament mehr verschrieben ..... ☐ 3

Er hat mich stattdessen an einen anderen Arzt überwiesen ..... ☐ 4

Er hat mich stattdessen in ein Krankenhaus eingewiesen ..... ☐ 5

Nichts davon trifft zu ..... ☐ 6

84. Welcher Arzt hat Ihnen *zuletzt* ein Rezept für ein Medikament ausgestellt?

Mein Hausarzt ..... ☐ 1-480

Der Facharzt, der mich zuletzt behandelt hat ..... ☐ 2

Ein anderer Arzt ..... ☐ 3

85. Hat der Arzt, der Ihnen *zuletzt* ein Medikament verschrieben hat, Sie ausreichend über die Wirkungsweise der Medikamente aufgeklärt?

Vollkommen ausreichend ..... ☐ 1-520

Ausreichend ..... ☐ 2

Teils / teils ..... ☐ 3

Weniger ausreichend ..... ☐ 4

Unzureichend ..... ☐ 5

86. Hat der Arzt, der Ihnen *zuletzt* ein Medikament verschrieben hat, Sie ausreichend über die möglichen Nebenwirkungen der Medikamente aufgeklärt?

Vollkommen ausreichend ..... ☐ 1-521

Ausreichend ..... ☐ 2

Teils / teils ..... ☐ 3

Weniger ausreichend ..... ☐ 4

Unzureichend ..... ☐ 5

87. Hat der Arzt, der Ihnen *zuletzt* ein Medikament verschrieben hat, Ihnen empfohlen, den Beipackzettel zu lesen, ohne dass er Sie über die Wirkungsweise und die Nebenwirkungen des Medikaments selbst informiert hat?

Ja ..... ☐ 1-522

Nein ..... ☐ 2

88. Haben Sie den Eindruck, dass der Arzt, der Ihnen *zuletzt* ein Medikament verschrieben hat, das Medikament zum richtigen Zeitpunkt / zu schnell / zu zögerlich verschrieben hat?

Eher zu schnell ..... ☐ 1-523

Zum richtigen Zeitpunkt ..... ☐ 2

Eher zu zögerlich ..... ☐ 3

Weiß nicht ..... ☐ 4

Alternative Medizin

89. In jüngster Zeit liest man viel über „alternative" Heilmethoden und Naturheilverfahren. Haben Sie selbst schon einmal die folgenden Heilmittel ausprobiert oder vom Arzt verordnet bekommen?

Dies habe ich ausprobiert ...

	In den letzten 12 Monaten	Vor mehr als 1 Jahr	Noch nie
Naturheilmittel, pflanzliche Arzneien (Pillen, Salben, Tees, Tinkturen usw.)	☐ 1	☐ 2	☐ 3-525
Naturheilverfahren (Kneipp-Verfahren, Moor-Bäder, Massagen, Salzluft usw.)	☐ 1	☐ 2	☐ 3-526
Bewegungstherapie, Ernährungstherapie	☐ 1	☐ 2	☐ 3-527
Reflexzonenmassage, rhythmische Massage	☐ 1	☐ 2	☐ 3-528
Akupunktur, Akupressur, chinesische Medizin	☐ 1	☐ 2	☐ 3-529
Homöopathische Medizin	☐ 1	☐ 2	☐ 3-530
anthroposophische Medizin, Eurythmie	☐ 1	☐ 2	☐ 3-531
Bachblüten, Aroma-Therapie	☐ 1	☐ 2	☐ 3-532
Entspannungstechniken (z. B. autogenes Training)	☐ 1	☐ 2	☐ 3-533
Chiropraktik	☐ 1	☐ 2	☐ 3-534
andere „alternative" Heilmethode	☐ 1	☐ 2	☐ 3-535

90. Falls Sie alternative Heilmittel oder Heilverfahren in den letzten 12 Monaten ausprobiert haben, wurden diese ...

auch schon einmal von einem Arzt "auf Krankenschein" verordnet oder in dieser Zeit immer von Ihnen selbst bezahlt ☐ 1-536

(z. B. in einer Apotheke, Drogerie, Reformhaus, beim Heilpraktiker) ? ☐ 2 → weiter mit Frage 92

entfällt, habe alternative Heilmittel in den letzten 12 Monaten nicht ausprobiert... ☐ 3 → weiter mit Frage 92

91. Als Sie die alternativen Heilmittel vom Arzt verordnet bekamen, war dies ein ...
(BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN.)

Arzt für Naturheilkunde ☐ 1-537

Homöopath ☐ 1-538

Heilpraktiker ☐ 1-539

Psychotherapeut, Psychologe ☐ 1-540

"normaler" Arzt in einer Praxis ☐ 1-541

"normaler" Arzt in einem Krankenhaus oder Reha-Klinik ☐ 1-542

92. Als Sie das letzte Mal alternative Medizin ausprobiert haben, geschah dies ...

wegen einer chronischen Erkrankung (z. B. Herz-Kreislauf, Rheuma, Allergie usw.), an der Sie schon länger leiden ☐ 1-543

wegen einer vorübergehenden Erkrankung (z. B. Grippe, Infektion mit Bakterien usw.) ☐ 2

wegen allgemeinerer Beschwerden (Schlafstörungen, Nervosität, Magenbeschwerden, seelische Verstimmung usw.) ☐ 3

zur Vorbeugung oder zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands ☐ 4

Persönliche Gesundheitsaufgaben

93. Denken Sie bitte an alle Ausgaben, die Sie persönlich zur Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung Ihrer Gesundheit bzw. zur Behandlung von Krankheiten in den letzten 3 Monaten ausgegeben haben (Selbstzahlungen und Zuzahlungen zu Verordnungen eingeschlossen): Wie viel EURO etwa haben Sie für die folgenden Produkte und Dienstleistungen selbst bezahlt?

	EURO in den letzten 3 Monaten (Bitte eintragen!)	
Freiverkäufliche Mittel aus Drogerien/Supermärkten/Apotheken (z. B. Gesundheitstees, Stärkungsmittel, Naturheilmittel, Homöopathische Mittel) ...	,00	547-551
Rezeptpflichtige Medikamente, die voll selbst bezahlt werden müssen	,00	552-556
Zuzahlungen zu Medikamenten	,00	557-561
Blutdruckmessgeräte, Pulsmesser, Blutzuckermessgeräte und ähnliches	,00	562-566
Gesundheitszirkel, Volkshochschulkurse zu Gesundheitsthemen	,00	567-571
Zuzahlung zum Krankenhausaufenthalt	,00	572-576
Zuzahlungen zu Zahnersatz	,00	620-624
Sonstige Zuzahlungen	,00	625-629

94. Wie schwierig ist es für Sie finanziell, die Zuzahlungen für rezeptpflichtige Medikamente zu erbringen?

Sehr schwierig ..... ☐ 1-630
Schwierig ..... ☐ 2
Teils / teils ..... ☐ 3
Eher nicht schwierig ..... ☐ 4
Gar nicht schwierig ..... ☐ 5

Krankenhaus

95. Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten als Patient in einem Krankenhaus?

☐☐ mal (631-632)

Keinmal ..... ☐ 1-633 → weiter mit Frage108

96. Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten zur ***ambulanten*** Untersuchung und/oder Behandlung in einem Krankenhaus? (Gemeint sind Krankenhausaufenthalte ***tagsüber*** – ohne Übernachtung)

☐☐ mal (634-635)

Keinmal ..... ☐ 1-636

97. Wie viele Nächte waren Sie insgesamt in den letzten 12 Monaten zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus?

☐☐ Nächte (Bitte eintragen) (637-638)

Keine Nacht ..... ☐ 1-639

98. Denken Sie bitte an Ihren *letzten* Krankenhausaufenthalt: Waren Sie da ambulant, also nur tagsüber, oder stationär, also auch über Nacht, im Krankenhaus?

Ambulant (nur tagsüber) ..... ☐ 1-640

Stationär (über Nacht) ..... ☐ 2

99. Was war der Anlass für Ihren *letzten* Krankenhausaufenthalt? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

Ein Unfall / Notfall ..... ☐ 1-641

Behandlung einer akuten, plötzlich aufgetretenen Erkrankung ..... ☐ 2

Eine geplante Wiederholungsbehandlung (z. B. Hämodialyse, Strahlenbehandlung o. Ä.) ..... ☐ 3

Eine medizinische Untersuchung / nur Diagnostik ..... ☐ 4

Entbindung ..... ☐ 5

Sonstiges ..... ☐ 6

100. Sind Sie von einem niedergelassenen Arzt in das Krankenhaus eingewiesen worden?

Ja ..... ☐ 1-642

Nein ..... ☐ 2 ⟶ weiter mit Frage 103

101. Wie gut sind Sie von dem Arzt, der Ihre Einweisung in ein Krankenhaus veranlasst hatte, über den Einweisungsgrund informiert worden?

Sehr gut ..... ☐ 1-643

Gut ..... ☐ 2

Befriedigend ..... ☐ 3

Weniger gut ..... ☐ 4

Schlecht ..... ☐ 5

Gar nicht ..... ☐ 6

102. Hatten Sie den Eindruck, dass das Krankenhauspersonal von Ihrem einweisenden Arzt gut über den Anlass Ihrer Einweisung informiert worden ist?

Ja, sicher ..... ☐ 1-644

Ja, vielleicht ..... ☐ 2

Nein ..... ☐ 3

Weiß nicht ..... ☐ 4

103. Wurde bei Ihnen in den letzten 12 Monaten eine Operation im Krankenhaus durchgeführt?

Ja ..... ☐ 1-645

Nein ..... ☐ 2 ⟶ weiter mit Frage 107

104. Wie viele Tage, Wochen oder Monate mussten Sie auf Ihren Operationstermin warten?

Weniger als 4 Wochen ..... ☐ 1-646

4 bis unter 8 Wochen ..... ☐ 2

8 bis unter 12 Wochen ..... ☐ 3

12 oder mehr als 12 Wochen ..... ☐ 4

105. Was war Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Wartezeit? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANGEBEN!)

Wartezeiten sind bei dieser Einrichtung üblich ..... ☐ 1-647

Weil ich keine Einweisung vom niedergelassenen Arzt hatte ..... ☐ 2

Weil es dieses Krankenhaus nicht im näheren Umkreis gibt ..... ☐ 3

Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin ..... ☐ 4

Weil diese Einrichtung belegt war ..... ☐ 5

Andere Gründe ..... ☐ 6

Weiß nicht ..... ☐ 7

106. Haben oder hatten Sie wegen dieser zeitlichen Verzögerung des Operationstermins spürbare gesundheitliche Nachteile?

Ja, sicher ..... ☐ 1-648
Ja, vielleicht ..... ☐ 2
Nein ..... ☐ 3

107. Hatten Sie das Gefühl, dass die Dauer Ihres Krankenhausaufenthalts genau richtig, zu kurz oder zu lang war?

Genau richtig ..... ☐ 1-649
Zu kurz ..... ☐ 2
Zu lang ..... ☐ 3

Informationen über Gesundheit

108. Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?
(BITTE NUR **EINE** ANTWORT ANKREUZEN)

Ich versuche, viele Informationen über Gesundheitsthemen zu bekommen, die mich betreffen ..... ☐ 1-650
Ich achte nicht speziell auf Informationen über Gesundheitsthemen, interessiere mich dafür aber ..... ☐ 2
Ich bin nicht sehr an Informationen über Gesundheitsthemen interessiert ..... ☐ 3

109. Zu welchen Gesundheitsthemen haben Sie in den letzten 12 Monaten Informationen gesucht?
(BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN)

Erkrankungen ..... ☐ 1-651
Behandlungsmaßnahmen ..... ☐ 1-652
Krankenhäuser (Adressen, Aufnahmemodalitäten, Wartezeiten, Qualität) ..... ☐ 1-653
Ärzte (Adressen, Wartezeiten, Qualität, Schwerpunktpraxen) ..... ☐ 1-654
Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge (z. B. Krebsvorsorge, Raucherentwöhnung, Ernährungsumstellung) ..... ☐ 1-655
Alternative Heilmethoden ..... ☐ 1-656
Krankenkassen ..... ☐ 1-657
Rechtsvertretung bei Kunstfehlern ..... ☐ 1-658
Anderes ..... ☐ 1-659
Habe keine Informationen gesucht ..... ☐ 1-660 → weiter mit Fr. 111

110. Wie hilfreich waren alles in allem diese Informationen?

Sehr hilfreich ..... ☐ 1-661
Hilfreich ..... ☐ 2
Teils / teils ..... ☐ 3
Weniger hilfreich ..... ☐ 4
Nicht hilfreich ..... ☐ 5

111. Haben Sie schon einmal um Einsicht in Ihre Patientenakte / Krankenakte gebeten?

Ja ..... ☐ 1-662
Nein ..... ☐ 2 → weiter mit Frage 113

112. Wurde Ihnen die Einsicht in Ihre Patientenakte / Krankenakte gewährt?

Ja, ohne Probleme ..... ☐ 1-663
Ja, aber nur zögerlich ..... ☐ 2
Nein, wurde abgelehnt ..... ☐ 3

113. Fühlen Sie sich ausreichend darüber informiert, wie sich aktuelle Reformen im Gesundheitswesen auf ihre persönliche Gesundheitsversorgung auswirken (könnten)?

Ja ..... ☐ 1-664
Teils / teils ..... ☐ 2
Nein ..... ☐ 3

Krankenversicherung

114. Welcher Krankenversicherung gehören Sie an (gemeint ist nur die Hauptversicherung)?

AOK ..... ☐ 1-665
DAK ..... ☐ 2
Barmer Ersatzkasse ..... ☐ 3
Technikerkasse (TKK) ..... ☐ 4
Schwäbisch Gmündener (GEK) ..... ☐ 5
Kaufmännische Krankenkasse (KKH) ..... ☐ 6
Innungskrankenkasse (IKK) ..... ☐ 7
Andere Ersatzkasse ..... ☐ 8
Betriebskrankenkasse (BKK) ..... ☐ 9
Private Krankenversicherung ..... ☐ 0
Als Beamter oder Angestellter im öffentlichen Dienst beihilfeberechtigt mit privater Zusatzversicherung ..... ☐ 1-666
Andere Krankenversicherung ..... ☐ 2

115. Welche der folgenden Aussagen trifft zu?

	Trifft zu	Trifft nicht zu
Ich erhalte von meiner Krankenversicherung nützliche Informationen zur Erhaltung der Gesundheit	☐ 1	☐ 2-667
Ich erhalte von meiner Krankenversicherung nützliche Informationen über die Entstehung und Behandlung von Krankheiten	☐ 1	☐ 2-668
Meine Krankenversicherung hat mir schon einmal die Bezahlung von Behandlungsmaßnahmen verweigert	☐ 1	☐ 2-669

116. Glauben Sie, dass die gesetzlichen Krankenkassen für alle von den Versicherten nachgefragten medizinischen Leistungen aufkommen können?

Ja ..... ☐ 1-670
Nein ..... ☐ 2
Weiß nicht ..... ☐ 3

117. Stellen Sie sich den Fall vor, dass nicht alle medizinischen Leistungen von der gesetzlichen Krankenversicherung gezahlt werden können und auch nicht mehr Geld zur Verfügung gestellt wird. Wer sollte über eine Verteilung der Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung entscheiden? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN)

Versicherte ..... ☐ 1-671
Patientenverbände ..... ☐ 1-672
Ärzte ..... ☐ 1-673
Ärzteverbände ..... ☐ 1-674
Krankenkassen ..... ☐ 1-675
Bundestag ..... ☐ 1-676
Gesundheitsministerium ..... ☐ 1-677
Kirchen ..... ☐ 1-678
Andere ..... ☐ 1-679
Weiß nicht ..... ☐ 1-680

118. Wenn es Ihre Krankenversicherungsbeiträge erheblich senken würde, wären Sie bereit:

	Ja	Nein
Vor einem Facharztbesuch immer zuerst den Hausarzt aufzusuchen?	☐ 1	☐ 1-720
Sich nur von bestimmten Ärzten, die von Ihrer Krankenversicherung festgelegt werden, behandeln zu lassen?	☐ 1	☐ 1-721
Bei Medikamenten höhere Zuzahlungen zu leisten?	☐ 1	☐ 1-722
Bei speziellen Therapien (wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie etc.) höhere Zuzahlungen zu leisten?	☐ 1	☐ 1-723
Jährlich einen bestimmten Betrag Ihrer Krankheitskosten (Arzt, Krankenhaus, Medikamente) selbst zu übernehmen (z. B. EURO 500 = DM 1.000)?	☐ 1	☐ 1-724

119. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Krankenversicherung?

Vollkommen zufrieden ☐ 1-725
Sehr zufrieden ☐ 2
Zufrieden ☐ 3
Weniger zufrieden ☐ 4
Unzufrieden ☐ 5

120. Wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis nach einer Krankenversicherung gefragt werden, würden Sie Ihre Krankenversicherung weiterempfehlen?

Bestimmt ☐ 1-726
Wahrscheinlich ja ☐ 2
Eventuell ☐ 3
Wahrscheinlich nicht ☐ 4
Bestimmt nicht ☐ 5

121. Haben Sie die Absicht, auch weiterhin bei Ihrer Krankenversicherung zu bleiben?

Bestimmt ☐ 1-727
Wahrscheinlich ja ☐ 2
Eventuell ☐ 3
Wahrscheinlich nicht ☐ 4
Bestimmt nicht ☐ 5

122. Wie groß ist aus Ihrer Sicht der Vorteil, bei Ihrer Krankenversicherung versichert zu sein und nicht bei einer anderen Krankenversicherung?

Sehr großer Vorteil ☐ 1-728
Großer Vorteil ☐ 2
Mittlerer Vorteil ☐ 3
Geringer Vorteil ☐ 4
Kein Vorteil ☐ 5

123. Wie hoch sind nach Ihrer Einschätzung derzeit die durchschnittlichen Beitragssätze (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil zusammen) zur Krankenversicherung in % (Prozent) des Bruttoeinkommens (bis zur Beitragsbemessungsgrenze von derzeit EURO 3.375 = DM 6.600,93)?

☐☐ % (Prozent) (Bitte eintragen) (729-730)

Weiß nicht ☐ 1-731

Finanzierung des Gesundheitswesens

124. Alle Arbeitnehmer zahlen einen bestimmten Prozentsatz ihres Bruttoeinkommens in die gesetzliche Krankenversicherung ein. Die Krankenkassen geben das eingenommene Geld in unterschiedlicher Höhe für die verschiedenen Gruppen in der Gesellschaft aus. Für wie gerecht oder ungerecht halten Sie die folgenden Regelungen?

	Voll-kommen gerecht	Über-wiegend gerecht	Über-wiegend ungerecht	Voll-kommen ungerecht	Weiß nicht
Gesunde Beitragszahler unterstützen kranke Beitragszahler	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-732
Junge Beitragszahler unterstützen alte Beitragszahler	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-733
Alleinstehende Beitragszahler unterstützen Familien	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-734
Die Bezieher hoher Einkommen unterstützen die Bezieher niedriger Einkommen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5-735

125. Bislang werden in der Gesetzlichen Krankenversicherung die Einkommensschwächeren durch die Einkommensstärkeren unterstützt. Welche Form der Absicherung gegen Krankheit würden Sie befürworten? (BITTE NUR **EINE** ANTWORT ANKREUZEN!)

Die umfassende Absicherung aller Krankheitsrisiken sollte von allen gemeinsam finanziert werden, um auch den Einkommensschwächeren einen Anspruch auf alle Leistungen zu ermöglichen ..... ☐ 1-736

Die Absicherung der Krankheitsrisiken sollte in Form einer Grundsicherung von allen gemeinsam finanziert werden; spezielle Risiken wie z. B. Sportunfälle oder zusätzlich gewünschte Leistungen wie z. B. Akupunktur sollten durch eine private Zusatzversicherung bezahlt werden ..... ☐ 2

Es ist eigentlich nicht einzusehen, dass man für die Absicherung anderer zahlen muss. Es wäre viel sinnvoller, wenn sich jeder gegen die Krankheitsrisiken selbstständig absichert ..... ☐ 3

Gesundheitswesen in Deutschland

126. Wie wird sich Ihrer Meinung nach der Umfang der medizinischen Leistungen, die von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt werden, in den nächsten fünf Jahren vermutlich entwickeln?

Erhöhung ..... ☐ 1-737
Verringerung ..... ☐ 2
keine Veränderung ..... ☐ 3
Weiß nicht ..... ☐ 4

127. Und wie wird sich die Qualität der Leistungen im deutschen Gesundheitssystem in den nächsten fünf Jahren vermutlich entwickeln?

Verbesserung ..... ☐ 1-738
Verschlechterung ..... ☐ 2
keine Veränderung ..... ☐ 3
Weiß nicht ..... ☐ 4

128. Wie wird sich die Höhe der Krankenversicherungs-Beiträge im deutschen Gesundheitssystem in den nächsten fünf Jahren vermutlich entwickeln?

Erhöhung ..... ☐ 1-739
Senkung ..... ☐ 2
Gleich bleibende Beiträge ..... ☐ 3
Weiß nicht ..... ☐ 4

129. Wenn Sie eine Gesamtbeurteilung des deutschen Gesundheitswesens abgeben sollten: Was trifft zu? (BITTE NUR **EINE** ANTWORT ANKREUZEN!)

Im Großen und Ganzen funktioniert unser Gesundheitswesen gut, nur kleinere Verbesserungen sind notwendig ..... ☐ 1-740

Es gibt einige gute Dinge in unserem Gesundheitswesen, aber einschneidende Maßnahmen sind nötig, um es zu verbessern ..... ☐ 2

Unser Gesundheitswesen funktioniert so schlecht, dass es von Grund auf verändert werden muss ..... ☐ 3

130. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu
Die Krankenversicherungsbeiträge für Versicherte sind zu hoch	☐ 1	☐ 2-741
Der Gesamtbetrag der Zuzahlungen zu Medikamenten und zu medizinischen Leistungen ist zu hoch	☐ 1	☐ 2-742
Die Qualität der medizinischen Behandlung und anderer medizinischer Dienstleistungen müsste erhöht werden	☐ 1	☐ 2-743
Die Qualität der Krankenhausgebäude und -einrichtungen müsste erhöht werden	☐ 1	☐ 2-744
Es müsste mehr moderne medizinische Behandlungen und Dienstleistungen geben	☐ 1	☐ 2-745
Die Qualität der einzelnen Ärzte und ärztlichen Einrichtungen ist zu unterschiedlich	☐ 1	☐ 2-746
Nicht jeder Bürger hat die gleichen Möglichkeiten einer guten medizinischen Versorgung	☐ 1	☐ 2-747
Das Gesundheitswesen bietet nicht genügend medizinische Dienstleistungen an	☐ 1	☐ 2-748
Es gibt keine Probleme	☐ 1-749	

131. Wenn Sie an das gesamte Gesundheitssystem in Deutschland denken: Meinen Sie, dass zu viel Geld, zu wenig Geld oder gerade die richtige Menge an Geld für die Gesundheitsversorgung der Bürger ausgegeben wird?

Zu viel ☐ 1-750 +

Zu wenig ☐ 2

Gerade richtig ☐ 3

Weiß nicht ☐ 4

132. Befürchten Sie, dass...

	Ja	Nein
Sie im Alter nicht ausreichend medizinisch versorgt sein werden?	☐ 1	☐ 2-751
Wartezeiten auf bestimmte Therapien oder Operationen zunehmen?	☐ 1	☐ 2-752
Bei Ihrer Behandlung ein Behandlungsfehler gemacht wird?	☐ 1	☐ 2-753
Ihre Krankenversicherung künftig nicht mehr die Leistungen übernimmt, die für Sie wichtig sind?	☐ 1	☐ 2-754
Ihre persönlichen Gesundheits- und Behandlungsdaten von nicht dazu berechtigten Personen eingesehen werden können?	☐ 1	☐ 2-755

133. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Gesundheitsversorgung in Deutschland? (Denken Sie dabei bitte nicht nur an Ärzte und andere Gesundheitsberufe, sondern auch an die Verfügbarkeit von Behandlungseinrichtungen, an die Qualität der Versorgung im Krankheitsfall, an die Finanzierung des Gesundheitswesens usw.)

Sehr zufrieden ☐ 1-756

Zufrieden ☐ 2

Teils / teils ☐ 3

Etwas unzufrieden ☐ 4

Sehr unzufrieden ☐ 5

Angaben zu Ihrer Person

S1 Ihr Geschlecht?

Männlich ..... ☐ 1-757

Weiblich ..... ☐ 2

S2 In welchem Jahr sind Sie geboren?

19 ☐☐ (Geburtsjahr) (758-759)

S3 Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...

Ledig ..... ☐ 1-760

Verheiratet ..... ☐ 2

Verwitwet ..... ☐ 3

Geschieden ..... ☐ 4

S4 Leben Sie mit einem (Ehe-)Partner / einer (Ehe-)Partnerin zusammen?

Ja ..... ☐ 1-761

Nein ..... ☐ 2

S5 Welche Nationalität haben Sie?

deutsch ..... ☐ 1-762

andere ..... ☐ 2

Falls andere: Wie lange wohnen Sie schon in Deutschland?

Seit ☐☐ Jahren (763-764)

S6 Welchen Schulabschluss haben Sie?
Wenn Sie mehrere Abschlüsse haben, nennen Sie nur den höchsten!

Hauptschule / Volksschulabschluss ..... ☐ 1-765

Realschule / Mittlere Reife ..... ☐ 2

Abschluss Polytechnische Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse) ..... ☐ 3

Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) ..... ☐ 4

Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS) ..... ☐ 5

anderen Schulabschluss ..... ☐ 6

Schule ohne Abschluss beendet ..... ☐ 7

noch keinen Schulabschluss ..... ☐ 8

S7 Welchen **beruflichen** Ausbildungsabschluss haben Sie? Falls Sie noch in Ausbildung oder Student(in) sind, geben Sie das bitte unter G oder H an. Was alles auf dieser Liste trifft auf Sie zu?
Mehrfachnennungen möglich!

☞ ***Für Schüler ohne Berufsausbildung gilt A !***

A Ich habe keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung ..... ☐ 1-766

B Ich habe eine beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) bzw. eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen ..... ☐ 1-767

C Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen ..... ☐ 1-768

D Ich habe einen Fachhochschulabschluss ..... ☐ 1-769

E Ich habe einen Hochschulabschluss ..... ☐ 1-770

F Ich habe einen anderen beruflichen Abschluss ..... ☐ 1-771

G Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende(r), Lehrling, Berufsfach- / Handelsschule) ..... ☐ 1-772

H Ich bin Student(in) ..... ☐ 1-773

S8 Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?
Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat.

A Vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr (auch Wehr- / Zivildienstleistende) ..... ☐ 1-774
B Teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden ..... ☐ 2
C Teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden ..... ☐ 3
D In Mutterschafts- / Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung ..... ☐ 4
E Zur Zeit arbeitslos / Null-Kurzarbeit ..... ☐ 5
F AZUBI / Lehrling ..... ☐ 6
G Zur Zeit **nicht** erwerbstätig, aber früher erwerbstätig ..... ☐ 7
H Zur Zeit **nicht** erwerbstätig und auch früher **nie** erwerbstätig ..... ☐ 8 ⟶ weiter mit Frage S10

S9 Zu welcher Gruppe gehört Ihr Beruf?

A **Selbständiger Landwirt / Genossenschaftsbauer** (auch mithelfender Familienangehöriger) ..... ☐ 1-775
B **Akademiker in freiem Beruf** ..... ☐ 2
C **Selbständige im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie usw.** ..... ☐ 3
D **PGH – Mitglied** ..... ☐ 4
Beamter / Richter / Berufssoldat ...
E im einfachen oder mittleren Dienst ..... ☐ 5
F im gehobenen Dienst ..... ☐ 6
G im höheren Dienst ..... ☐ 7
Angestellter ...
H mit einer Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird ..... ☐ 8
J mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit ..... ☐ 9
K mit umfassenden Führungsaufgaben ..... ☐ 0
Arbeiter, und zwar ...
L ungelernt / angelernt ..... ☐ 1-776
M Facharbeiter ..... ☐ 2
N Vorarbeiter, Kolonnenführer / Meister, Polier, Brigadier ..... ☐ 3
O in **Ausbildung / Lehre** ..... ☐ 4
P **Wehr- / Zivildienstleistender** ..... ☐ 5

S10 Haben Sie jemals eine berufliche Tätigkeit im Gesundheitssektor ausgeübt?
Ja, derzeit ..... ☐ 1-777
Ja, früher ..... ☐ 2
Nein ..... ☐ 3

S11 Sind Sie Rentner(in), Pensionär(in) oder im Vorruhestand? +
Ja ..... ☐ 1-778
Nein ..... ☐ 2

S12 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?
Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

Eine Person ..... ☐ 1-779

Mehr als eine Person, und zwar insgesamt:

☐☐ Personen (Bitte eintragen!) (820-821)

Anzahl der Personen im Haushalt über 18 Jahren:

☐☐ Personen (Bitte eintragen!) (822-823)

Anzahl der Personen im Haushalt unter 18 Jahren:

☐☐ Personen (Bitte eintragen!) (824-825)

Bei Personen unter 18 Jahren:
Sind Sie Alleinerziehende/r?

Ja ..... ☐ 1-826

Nein ..... ☐ 2

S13 Wie viele Personen in Ihrem Haushalt beziehen ein eigenes Einkommen, z. B. aus Berufstätigkeit, Rente oder anderem?

Eine Person ..... ☐ 1-827

Zwei Personen ..... ☐ 2

Drei Personen ..... ☐ 3

Vier Personen und mehr ..... ☐ 4

S14 Wie hoch ist das monatliche **Netto**-Einkommen Ihres **Haushaltes** insgesamt? Gemeint ist dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

unter 500 €(EURO) / unter 980 DM ..... ☐ 1-828

500 bis unter 1000 € (EURO) / 980 bis unter 1.960 DM ..... ☐ 2

1.000 bis unter 1.500 €(EURO) / 1.960 bis unter 2.930 DM ..... ☐ 3

1.500 bis unter 2.000 €(EURO) / 2.930 bis unter 3.910 DM ..... ☐ 4

2.000 bis unter 2.500 €(EURO) / 3.910 bis unter 4.890 DM ..... ☐ 5

2.500 bis unter 3.000 €(EURO) / 4.890 bis unter 5.870 DM ..... ☐ 6

3.000 bis unter 4.000 €(EURO) / 5.870 bis unter 7.820 DM ..... ☐ 7

4.000 bis unter 5.000 €(EURO) / 7.820 bis unter 9.780 DM ..... ☐ 8

5.000 €(EURO) und mehr / 9.780 DM und mehr ..... ☐ 9

Und nun noch eine Frage zum Thema „Politik“ aus aktuellem Anlass.

S15 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

SPD ..... ☐ 1-829

CDU / CSU ..... ☐ 2

Bündnis 90 / Die Grünen ..... ☐ 3

FDP ..... ☐ 4

PDS ..... ☐ 5

Republikaner ..... ☐ 6

DVU ..... ☐ 7

NPD ..... ☐ 8

Andere Partei..... ☐ 9

Würde nicht wählen..... ☐ 0

Würde ungültig wählen..... ☐ 1-830

Weiß nicht..... ☐ 1

Keine Angabe..... ☐ 1

Zum Schluss bitten wir Sie um eine kurze Bewertung des Fragebogens

A War der Fragebogen einfach oder schwierig auszufüllen?
Bitte kreuzen Sie die Skala entsprechend an:

1 bedeutet: Fragebogen war einfach auszufüllen
6 bedeutet: Fragebogen war schwierig auszufüllen

Mit den Kästchen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Einfach auszufüllen ⟷ **Schwierig auszufüllen**

☐ 1 ..... ☐ 2 ..... ☐ 3 ..... ☐ 4 ..... ☐ 5 ..... ☐ 6-831

B Wie fanden Sie das Beantworten der Fragen insgesamt, eher interessant oder eher langweilig?
Bitte kreuzen Sie wieder die Skala entsprechend an:

Interessant ⟷ **Langweilig**

☐ 1 ..... ☐ 2 ..... ☐ 3 ..... ☐ 4 ..... ☐ 5 ..... ☐ 6-832

C Wie beurteilen Sie die Länge des Fragebogens?

Viel zu lang ..... ☐ 1-833
Etwas zu lang ..... ☐ 2
Gerade noch machbar ..... ☐ 3
In Ordnung ..... ☐ 4

D Wie viel Zeit haben Sie zum Ausfüllen des Fragebogens gebraucht?

☐☐ Minuten (Bitte eintragen!) (834-835)

E Haben Sie noch Anmerkungen zum Fragebogen?

_____

_____

_____

(836-837)